



Pressemitteilung Welthebammentag Kovac: „Endlich Taten statt Worte“

Berlin, 05.05.2017

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 4.560
Telefon: +49 30 227-73 836
Fax: +49 30 227-76 836
kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)
77709 Wolfach
Telefon: +49 7834-86 88 666
Fax: +49 7834-86 88 664
kordula.kovac@bundestag.de

1 Der erste Mensch, den wir sehen, der uns hält: die Hebamme.
2 Kaum ein Kind in Deutschland kommt ohne eine Hebamme auf
3 die Welt. Doch nicht erst mit der Geburt beginnt die Betreuung
4 von Mutter und Kind durch die Hebamme. Auch während der
5 Schwangerschaft und weit über das Wochenbett hinaus, ist die
6 Hebamme Ansprechpartner Nummer Eins für werdende Mütter
7 und junge Familien.

8
9 Die Versorgung mit Hebammenhilfe gerade im ländlichen Raum
10 wird allerdings immer schwieriger. Grund hierfür sind die stark
11 veränderten Rahmenbedingungen für die Arbeit der Hebammen
12 und Geburtshelfer. Vor allem die Schließung von
13 Geburtsstationen in kleineren, ländlichen Krankenhäusern, die
14 geringe Vergütung der Hebammen, die immer weiter steigenden
15 Haftpflichtprämien und der Nachwuchskräftemangel haben
16 maßgeblich zu dieser Situation beigetragen.

17
18 **„Babys richten sich nicht nach der Entfernung zum nächsten**
19 **Kreissaal oder dem Terminkalender der Hebamme. Wenn aber**
20 **von Anfang an alles gut läuft, ist dies ein guter Start ins Leben“**,
21 sagt Kordula Kovac, CDU-Bundestagsabgeordnete für Südbaden.
22 Die zweifache Mutter setzt sich daher seit langem für die
23 flächendeckende Versorgung mit Hebammenhilfe ein.

24
25 Umso irritierter zeigte sich die Abgeordnete über die Aussagen
26 ihrer grünen Kollegin Kerstin Andreae anlässlich des
27 Welthebammentags. **„Frau Andreae fordert den Bund zum**
28 **Handeln auf. Dabei verkennt sie aber, dass die vielen kleinen**
29 **Erfolgsgeschichten der verbesserten Hebammenhilfe vor allem**
30 **eins sind: innovativ und regional. Die Geburtshilfe zu stärken ist**
31 **wichtig und richtig. Aber mit einer bundesweiten Blaupause**
32 **garantieren wir nicht, dass das Problem vor Ort tatsächlich**
33 **gelöst wird.“**

34
35 Anfang des Jahres hat Kovac deshalb die Gründung des Vereins
36 Netzwerk für Familien und Hebammen Ortenau initiiert. Ziel des



37 Vereins ist es, die Versorgung mit Hebammenhilfe im ländlich
38 geprägten Ortenaukreis zu verbessern.

39

40 **„In dem Verein sind alle Seiten vertreten: Eltern, Hebammen,**
41 **Politiker, Krankenhäuser“,** so Kovac. **„So können wir**
42 **gewährleisten, dass Lösungen nicht am eigentlichen Problem**
43 **vorbeigehen. Erster Schritt ist eine umfassende Datenerhebung**
44 **zur derzeitig gewährleisteten Ist-Situation.“**

45

46 Die Bundestagsabgeordnete hatte bereits 2016 versucht,
47 umfassende Daten abzufragen und musste feststellen, dass weder
48 den zuständigen Bundesministerien noch den Landesministerien
49 entsprechende Zahlen vorlagen.

50

51 1990 wurde der 5. Mai als Internationalen Hebammentag
52 ausgerufen. Mit diesem Aktionstag soll auf die unzureichende
53 Versorgung mit Hebammenhilfe weltweit aufmerksam gemacht
54 werden.